

Swisscom kauft 9,99% des Aktienkapitals zurück

Swisscom hat ihren Aktienrückkauf über die Ausgabe von handelbaren Put-Optionen erfolgreich abgeschlossen. Von den insgesamt 73'550'000 ausgegebenen Put-Optionen wurden 73'467'390 bzw. 99,9% ausgeübt. Swisscom kauft somit 7'346'739 eigene Namenaktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung zurück, was 9,99% des Aktienkapitals entspricht. Das Rückkaufvolumen beläuft sich auf CHF 4,3 Mrd.

Die Put-Optionen wurden den Aktionären am 22. Februar 2002 unentgeltlich zugeteilt mit Ausübungsdatum 7. März 2002. Zehn Put-Optionen berechtigten zum Verkauf einer Namenaktie zum Preis von CHF 580 brutto bzw. CHF 382.95 netto nach Abzug der eidgenössischen Verrechnungssteuer von 35% auf der Differenz zwischen Rückkaufspreis und Nennwert der Namenaktie.

Der Swisscom-Verwaltungsrat sieht vor, der ordentlichen Generalversammlung vom 30. April 2002 eine Kapitalherabsetzung in der Höhe des erzielten Rückkaufsvolumens zu beantragen. Die im Rahmen des Aktienrückkaufes erworbenen Titel sind weder stimm- noch dividendenberechtigt.

Die Schweizerische Eidgenossenschaft hält neu 41'531'200 Namenaktien, entsprechend 62,7% des Aktienkapitals der Swisscom nach Eintrag der Kapitalherabsetzung im Handelsregister. Der Free-Float der Swisscom-Namenaktie erhöht sich auf 37,3%.

Bern, 11. März 2002